



«Weil es einfach eine starke Geschichte ist!»

Morgen Freitag ist es wieder so weit: Im 99er-Dorf ist Premiere von «Die Siebtelbauern» (siehe Flyer nebenan), einem Bauerndrama in Schweizerdeutsch. Die «neue scene 99» ist Garant dafür, dass man nicht in die Stadt fahren muss, um hochstehende Theaterkunst zu geniessen.

Zehn Aufführungen wird es in der Mehrzweckhalle geben. Und wir sind sicher, dass sämtliche Abende (zweimal, jeweils sonntags, beginnt die Vorstellung bereits um 18 Uhr) ein «ausverkauft» vermelden können. Wir haben uns mit der Regisseurin, Frau Dalit Bloch, unterhalten.

BiBo: Wer verbirgt sich hinter «theater in therwil / neue scene 99»?

Dalit Bloch: Es sind Menschen, die sich den Wunsch nach Theaterspielen erfüllen und die mit viel Einsatz, Freude und Kreativität gemeinsam mit einer professionellen Schauspielführung einen Theaterabend auf die Bühne bringen. Manche sind schon seit vielen Jahre dabei, andere das erste Mal. Und es sind Menschen, die alles Erdenkliche dafür tun – auch hinter der Bühne – dass ein kultureller Anlass im Dorf zustande kommt.

Nach welchen Kriterien werden die Werke, die aufgeführt werden, ausgewählt?

Ich kann nur von der letzten und der diesjährigen Produktion berichten. Als Neustart vom «theater in therwil / neue scene 99» war es mir damals wichtig, dass möglichst viele Menschen verschiedener Altersgruppen bei der Produktion mitwirken konnten. Das Stück sollte



Dalit Bloch führte Regie im Dialektstück «Die Siebtelbauern», das von der «neuen scene 99» in der Mehrzweckhalle aufgeführt wird. Foto: zVg (Janick Zebrowski)

leicht, farbig, lustig, verträumt und märchenhaft sein. Verzaubernd und für die ganze Familie geeignet. «e Summer-nachtsdraum» war das ideale Stück dazu. Nach diesem luftigen und leichten «Märchen» hat mich die Gegenbewegung interessiert. Ein Drama! Eher schwer und dunkel. Die Geschichte «Die Siebtelbauern» hat die Schauspieler und mich überzeugt. Es ist ländlich, etwas holzschnittartig, manchmal sehr unangenehm und sozialkritisch. Es spielt in einer alten Zeit und doch erkennt man, wenn man genau hinschaut, auch das Hier und Jetzt.

Was ist (oder könnte) die Motivation von Laienschauspielern sein, den grossen (Probe-)Aufwand auf sich zu nehmen?

Die Freude am Theaterspielen, eigene Grenzen erfahren und überwinden, sich mit der Sprache und dem eigenen Körper auseinandersetzen und im Rollenspiel sich mit ganz verschiedenen und neuen Facetten anders kennenlernen.

Warum muss man «Die Siebtelbauern» unbedingt gesehen haben?

Weil es einfach eine starke Geschichte ist! Sie zeigt auf eine eindringliche und eindrückliche Art und Weise auf, wozu der Mensch leider fähig ist, wenn Gier, Geld und Hass ins Spiel kommen. Was geschehen kann, wenn Menschen sich von der einengenden Moral und von gegebenen Grenzen befreien wollen. Dies ergibt ein Krimi und eben ein spannendes Drama (Stück ist erst ab 14 Jahren geeignet, in Begleitung auch ab 12 Jahren). Und ausserdem weil es toll ist, Leute, die man im Dorf vom Einkaufen her kennt, plötzlich auf der Bühne zu entdecken.

Sind kulturelle Events im Dorf, im Zeitalter der Technologie und Computerisierung überhaupt noch gefragt?

Ja, unbedingt! Das hat die Anzahl der Besucher der letzten Theaterproduktionen und Konzerte im Dorf gezeigt. Solche Ereignisse lässt die Menschen im eigenen Dorf näherrücken. Es ist ein Sichttreffen, ein Sehen und gesehen werden. Es ist ein sozialer Anlass.

Nachdem Therwil vor einer Woche anlässlich von «Därwil in Bewegig» seine sportliche Seite gezeigt hatte, steht jetzt

einheimisches Theaterschaffen im Vordergrund. Wir danken Frau Bloch für das Gespräch und wünschen für die morgige Premiere und die weiteren Vorführungen

den Schauspielern alles Gute und dem Publikum kurzweilige, interessante und fesselnde Theaterstunden.

Text und Interview: Georges Küng

die siebtelbauern
e buuredrama in dialägg
von Paul Steinmann nach der Verfilmung von Stefan Ruzowitzky
regie: dalit bloch

theater in therwil neue scene 99

mehrzweckhalle therwil
vorverkauf: dorfdrogerie therwil
reservation: www.neueszene99.ch
erwachsene 28,-
schüler/studenten 16,-

aufführungen

fr	4.9.09 - 20 uhr
sa	5.9.09 - 20 uhr
so	6.9.09 - 18 uhr
di	8.9.09 - 20 uhr
fr	11.9.09 - 20 uhr
sa	12.9.09 - 20 uhr
so	13.9.09 - 18 uhr
di	15.9.09 - 20 uhr
mi	16.9.09 - 20 uhr
do	17.9.09 - 20 uhr

Kirche

Organistin, Christina Koch de Souza, wird die wunderbare Fügler-Orgel mit Werken von Bach, Mendelssohn (zum 200. Geburtsjahr), Josef Haydn (zum 200. Todesjahr) und Messiaen zum Erklingen bringen. Haydns Werke für die Flötenuhr waren zum Grossteil für die Spieluhren seines Schülers Pater Primitivus Nemeč bestimmt, der zwei mechanische Flötenwerke 1792/93 angefertigt hat. Dieses Werk wird sehr selten auf einer Kirchenorgel gespielt und ist deshalb ein besonderer Programmpunkt. Eine Einführung in die diversen Werke ergänzt das Programm. Herzliche Einladung zu diesem klangvollen Abend – der Eintritt ist frei!

Waldnachmittag für Primarschulkinder mit Adrian am 10. September

Näheres siehe unter Gemeinde Oberwil.

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag vom Dienstag, 15. September im Guggel Therwil findet nicht statt. Bitte besuchen Sie am **Mittwoch, 16. September**, den Filmnachmittag im Reziket Ettingen. Nähere Angaben siehe unter Gemeinde Ettingen.



«Gemeinsam den Weg unter die Füße nehmen» – Pfarreiwallfahrt

Wie bereits angekündigt, werden wir an unserer Pfarreiwallfahrt am **Samstag, 5. September**, den Weg zur Muttergottes in Mariastein unter die Füße nehmen. Die ganze Pfarrei ist sehr herzlich zur Teilnah-

me eingeladen. Hier die genauen Zeiten: **14 Uhr:** Treffpunkt Pfarreiheim **17 Uhr:** Gottesdienst mit Abt Peter in der Gnadenkapelle, zusammen mit den Firmlingen unserer Pfarrei. Anschliessend gemütliches Beisammensein am Feuer (Picknick bitte mitbringen). Individuelle Heimkehr. Falls jemand Mühe mit der Treppe zur Gnadenkapelle hat: Es gibt einen Lift. Wir freuen uns auf ganz viele Teilnehmende!

Margrit Reinprecht,
Walli Schaad, Diana Marku

Gruppenaufnahme JW/BR

Im Gottesdienst am nächsten **Sonntag, 13. September**, nehmen wir die neuen Gruppen von Jungwacht und Blauring auf. Gleichzeitig begrüssen wir Jutta Achhammer als neue Präses unserer beiden Scharen und verabschieden Philipp Vogel, der ein Jahr lang mit grossem Erfolg als Präses gewirkt hat.

Elke und Ralf Kreiselmeier

Herbstwinde im Familientreff

Schon blasen wieder Herbstwinde über die Felder und sogar im Pfarreiheim: Am **Mittwoch, 16. September**, können Kinder ab drei Jahren mit ihren Mamis oder Papis das **von 15 bis 17 Uhr** erleben. Ein Malschutz, Zvieri und Finken werden helfen, die Stürme zu bestehen!

Auf euch freuen sich
Sabine Dietrich, Carmen Stark
und Bernadette Huber



Ökumenische
Veranstaltungen
und Gottesdienste

«Einfach tierisch» – Ökumenischer Kindergottesdienst

Einfach tierisch – ist der ökumenische Kindergottesdienst am **Sonntag, 6. Sep-**

tember, um 11 Uhr in der reformierten Kirche Therwil. Hasen, Esel, Kuh und Schwein ... lasst euch überraschen, was Tiere mit uns Menschen erleben und wir mit ihnen! Wir feiern im Gottesdienst mit vielen Liedern auch die Taufe von zwei kleinen Kindern. Auf kleine und grosse Menschen, die Tiere gern haben, ein Plüschtier mitbringen und mitfeiern, freuen sich

Jutta Achhammer, Bettina Gassler,
Juliane Hartmann, Irene Letze,
Susanne Reber, Isabelle Saladin
und Simone Schläpfer

Eine Stunde – Ökumenischer Freiraumgottesdienst

Finanzkrise, Schweinegrippe, Kinderfreuden, Lebensgedanken, Alltagsideen – mit welchen Themen kommen Sie am **Sonntag, 6. September, um 19 Uhr** in die reformierte Kirche Therwil zum ökumenischen Freiraumgottesdienst? Und was geschieht wohl, wenn eigene Themen, Gedanken und Befindlichkeiten sich treffen mit den biblischen Texten, die für diesen Sonntag in unseren beiden Kirchen vorgesehen sind? Entsteht da Begegnung, verändern sich unsere Themen, finden Fragen sogar Antworten? Wir laden Sie ein zu «einer Stunde» Gottesdienst, zu «einer Stunde» mit Zeit für Singen, Stille, Begegnung mit sich selbst, miteinander und mit dem, der uns erwartet! Auf «eine Stunde» mit Ihnen freuen sich wie immer
Christoph Bitterli, Manuela Bubendorf,
Kai Fehringer, Juliane Hartmann,
Sibylle Imhof, Elke Kreiselmeier
und Ralph Stelzenmüller

Ökumenischer Kinderchor «Ökiko» führt Musical auf

am **Freitag, 11. September, um 18 Uhr** im Pfarreiheim. Alle sind dazu herzlich eingeladen, besonders natürlich Familien mit Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren. Der «Ökiko» ist der ökumenische Kinderchor der Kath. Kirchgemeinde Ther-

wil/Biel-Benken und der Ref. Kirchgemeinde Oberwil, Therwil und Ettingen und ist für alle Kinder, unabhängig von konfessioneller Bindung, offen. Wir proben donnerstags im Guggel: die Kleinen (bis 2. Klasse) 16.45–17.30 Uhr, die Mittleren (3.–4. Klasse) 17.15–18.15 Uhr, und die Grossen (ab 5. Klasse) 18–19 Uhr. Gerne einmal ohne Anmeldung schnuppern kommen! Die Proben haben am 20. August wieder begonnen.

Reiner Schneider

Esel und Geschichten von Eseln in der «Chirche für chlini Lüt»

Du dummer Esel, du! Ob das wirklich stimmt, dass Esel nur störrisch und dumm sind, das könnt ihr im September in der «Chirche für chlini Lüt» selber herausfinden. Wir hören Geschichten von Eseln, singen Lieder und an einem Vormittag kommt ein Esel zu Besuch. Wie die Kinder bekommt auch er ein feines Znüni. Am **Samstag, 12. und 19. September**, sind Kinder im Alter von etwa vier bis sieben Jahren **von 10 bis 12 Uhr** im Guggel in Therwil willkommen – und Esel auch. Auf viele bekannte und auf neue Gesichter freut sich *das grosse ökumenische Vorbereitungsteam*

«Von Krise zu Krise – in Hoffnung?»

Ökumenischer Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag am 20. September

Ein Wort aus dem Propheten Jeremia soll uns in diesem Jahr aufzeigen, wie Krise und Hoffnung miteinander spielen und wie wir aus Krisen gestärkt hervorgehen können. Musikalische Umrahmung erhalten wir durch den Saxofonisten Akosz Holéczy. Anschliessend sind alle Mitfeiernden sehr herzlich zu einem Apéro in das Pfarreiheim St. Stephan eingeladen. Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Ralf Kreiselmeier, Christoph Bächtold
und Ágnes Vályi-Nagy

Parteien

CVP/EVP-Fraktion BL

Treffen der CVP/EVP-Fraktion BL mit der Parteispitze der CVP in Bern

Am Treffen der CVP/EVP-Fraktion BL mit dem CVP-Parteipräsidenten Christophe Darbellay, CVP-Nationalrätin Kathrin Amacker und dem CVP-Generalsekretär Tim Frey am Donnerstag, 27. August, wurden Anliegen der kantonalen Politik und Anliegen der Bundespolitik ausgetauscht.



Der Austausch zwischen der Bundespartei und den kantonalen Fraktionen ist ein wichtiges Instrument, um die Bundespolitik in die kantonalen Handlungsfelder einfließen zu lassen und umgekehrt. Am Donnerstag, 27. August, haben Gespräche über folgende Themen stattgefunden:

- Weitere steuerliche Entlastungsmöglichkeiten für Familien
- Mögliche Schritte zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit
- Strategien gegen die fehlenden hochqualifizierten Arbeitskräfte vor allem im Bereich Life Sciences

Bei den Gesprächen wurde auch die Wahl eines Bundesrates am 16. September thematisiert. Die CVP/EVP-Fraktion anerkennt den Anspruch der CVP auf einen zweiten Bundesratsstz und hofft auf einen erfolgreichen Wahltag.

Für ergänzende Auskünfte:
Elisabeth Schneider-Schneiter, Fraktionspräsidentin CVP/EVP-Fraktion BL, Telefon 061 726 82 84 oder 079 702 86 64